

***Cystoderma subvinaceum* A. H. Smith,  
ein für Europa neuer Körnchenschirmling  
(Farbtafel bei S. 24)**

A. HAUSKNECHT

Sonndorferstraße 22, A-3712 Maissau, Österreich

Eingegangen am 30.12.1993

Hausknecht, A. (1994): *Cystoderma subvinaceum* – new in Europe. Z. Mykol 60 (1): 21–24.

Key Words: *Basidiomycetes*, *Agaricales*, *Agaricaceae*, *Cystoderma subvinaceum*; Mycoflora of Austria.

Summary: *Cystoderma subvinaceum*, a species hithero known from North America, was found in Austria. A description based on Austrian material is given, its delimitation to the similar *C. superbum*, distribution and ecology are discussed.

Zusammenfassung: Ein bisher nur aus Nordamerika bekannter Körnchenschirmling, *Cystoderma subvinaceum*, wurde in Österreich gefunden. Es wird eine Beschreibung an Hand des österreichischen Materials gegeben, und die Abgrenzung der Art gegenüber der ähnlichen *C. superbum* sowie ihre Verbreitung und Ökologie werden diskutiert.

Anlässlich der Begehung eines montanen Buchen-Tannen-Urwaldes im südlichen Niederösterreich entdeckte der Verfasser auf einem liegenden Tannenstamm eine größere Anzahl von Fruchtkörpern einer *Cystoderma*-Art, die eine gewisse Ähnlichkeit mit *C. superbum* Huijsm. aufwies, aber doch in manchen Eigenschaften von dieser abwich. In der europäischen Literatur gab es keine Hinweise auf diese Art, jedoch konnte man sie mit dem von HEINEMANN & THOEN (1973) gegebenen Weltschlüssel an Hand der amyloiden Sporen und der auffälligen Reaktion der Huthaut mit KOH nahezu problemlos als *Cystoderma subvinaceum* A. H. Smith bestimmen. Ein Vergleich mit der Originalbeschreibung (SMITH in SMITH & SINGER 1945) ergab mit Ausnahme von geringfügig größeren und breiteren Sporen völlige Übereinstimmung des österreichischen Materials, von dem ich nachstehend eine detaillierte Beschreibung gebe:

Hut: 1,6–3,5 cm breit, bis 3 cm hoch, kegelig-glockig mit stumpfem, manchmal auch abgeplattetem Buckel, purpurlich bräunlich bis hell rosabräunlich (KORNERUP & WANSCHER 6D4, 6D5, aber mit zusätzlichem purpurrosa Ton), älter bis hell graubräunlich (etwa 6C3–4) ausbleichend, gänzlich bedeckt mit kleinen, sparrigen bis spitzkegeligen Schüppchen, diese dunkler als der Untergrund gefärbt, dunkel purpurbraun bis weinbraun (bis 9F8 mit zu sätzlichem Graustich); nicht hygrophan, nicht gerieft. Oberfläche oft runzlig-uneben, Hutrand scharf, alt auch nach oben aufgedreht, stark behangen mit den Hut-schuppen gleichfarbigen Velumflocken; Reaktion der Huthaut des frischen Pilzes mit KOH deutlich olivgrün bis grauoliv.

Lamellen: fast frei, dicht, schmal, jung orangefach weiß bis rosastichig orangefach (5A2, 5A3 mit fleischfarbigem Beiton), alt kaum dunkler, auch nicht dunkler fleckend; Schneide unauffällig.

Stiel: 3,5–6 cm lang, 0,2–0,4 cm dick, zylindrisch, oft verbogen, an der Spitze wie die Lamellen gefärbt, zur Basis hin zunehmend dunkler bis graubräunlich werdend; mit ringförmiger, körnig-schuppiger Velumzone, darunter der Stiel körnig-schuppig bis flockig-körnig bedeckt; Farbe dieser Schuppen purpurlich-weinbräunlich wie jene auf dem Hut.

Fleisch: blaß, weißlich, teilweise – vor allem in der Stielrinde – etwas graurosa durchgefärbt, mit stark moderig-erdartigem Geruch.

Sporen: 4–4,5(–5,3) x 2,5–3(–3,5) µm, im Mittel 4,4 x 2,8 µm, schmal ellipsoidisch, glatt, hyalin, deutlich amyloid (ganze Sporenwand).

Basidien: 18–21 x 5–6 µm, 4sporig, mit Basalschnalle.

Cheilozystiden: keine, nur Basidiolen vorhanden.

Huthaut: aus runden, rundlich-länglichen bis elliptisch-zylindrischen Elementen, 20–50 x 10–25 µm groß, mit dicker, aber einfacher Wand, die mit KOH grünlichgelb bis grauoliv verfärbt.

Standort: auf liegendem, noch berindetem Stamm von *Abies alba*, büschelig aus der Rinde hervorbrechend.

Untersuchte Kollektion: Österreich, Niederösterreich, Hohenberg, Lahnsattel (MTB 8259/1), 20.9.1991, leg. A. HAUSKNECHT (WU 10567).

*Cystoderma subvinaceum* ist bisher nur aus Nordamerika, und zwar aus Canada, bekannt, und von dort als selten angegeben (SMITH & SINGER 1945). Der Erstfund für Europa stammt aus einem echten, von Menschen seit Jahrzehnten nicht mehr beeinflussten montanen Urwald, der mit Tanne, Rotbuche und etwas Fichte bestanden ist und in dem auch einige andere, aus Nordamerika beschriebene *Agaricales* gefunden werden konnten. Die Seltenheit der Art ist wohl vor allem dadurch zu erklären, daß es derartige Habitate kaum mehr gibt bzw. daß sie zunehmend seltener werden.

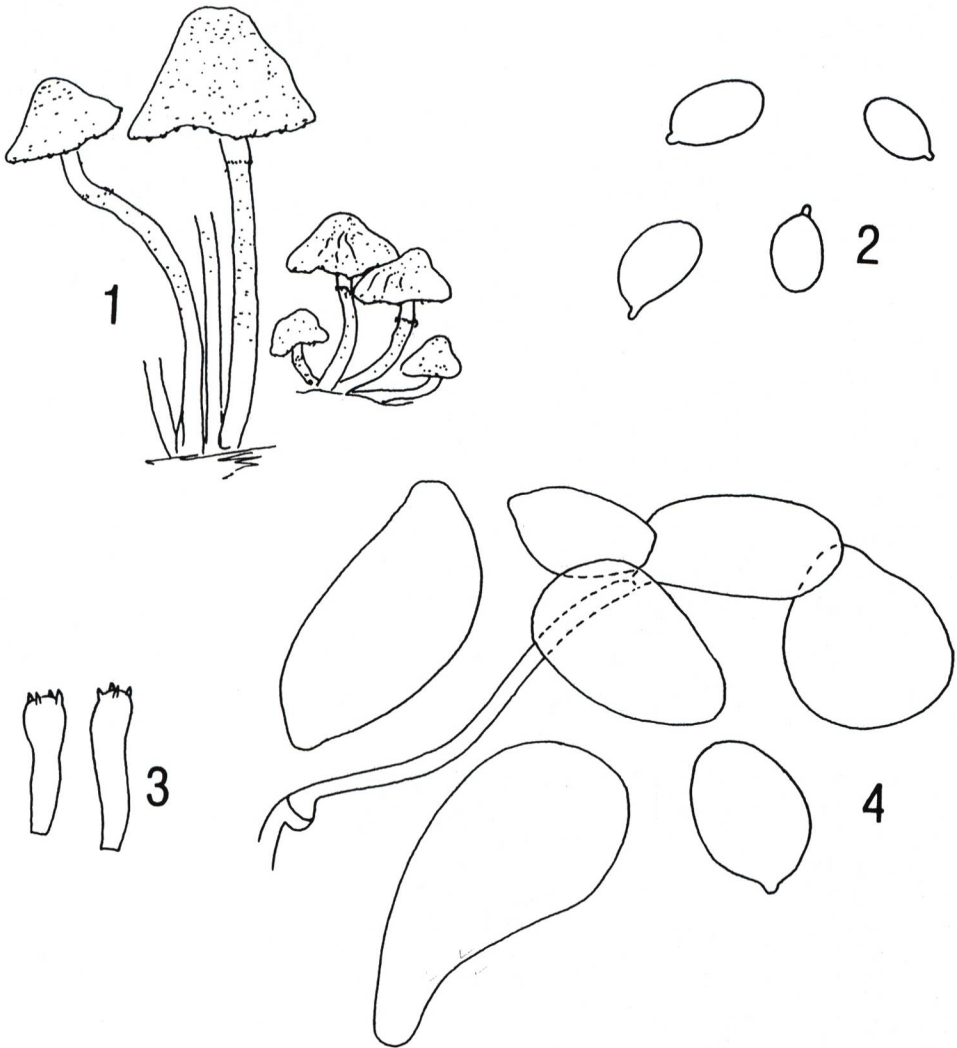
Von den aus Europa bekannten Körnchenschirmlingen kann die Art höchstens mit *C. superbum* Huijzm. verwechselt werden. Die Unterschiede zu diesem stellen sich wie folgt dar:

1. *C. superbum* hat einen stärker und einheitlicher weinrot bis purpurn gefärbten Hut und Stiel.
2. Das Fleisch von *C. subvinaceum* ist heller, nicht weinrötlich durchgefärbt, die Lamellen flecken alt nicht weinrötlich.
3. Die Sporen sind deutlich und an der ganzen Oberfläche amyloid, während jene von *C. superbum* nur an einer kleinen, suprahilären Stelle eine amyloide Jodreaktion zeigen (siehe auch JAHN 1962).
4. Die KOH-Reaktion auf der Huthaut ist olivgrün bis grauoliv, jene der Huthautzellen i. M. grünlichgelb; bei *C. superbum* verfärbt der Hut mit KOH dunkler purpurbraun.
5. Die Sphaerozysten in der Huthaut sind bei *C. subvinaceum* deutlich größer (bis 50 µm gegenüber 25 µm bei *C. superbum*).
6. *C. subvinaceum* wächst büschelig direkt auf Holz, während *C. superbum* gesellig auf Laub- und Nadelstreu, nur selten direkt auf Holz vorkommt (siehe auch WASSER 1993).

Ich danke Herrn M. BON, St. Valéry s. Somme, für die Bestätigung meiner Bestimmung sowie für die Beschaffung wertvoller Literatur, und Frau Monika KÖBERL-HAUSKNECHT für die Ausarbeitung der Mikrozeichnungen.

**Literatur**

- HEINEMANN, P. & D. THOEN, (1973) – Observations sur le genre *Cystoderma*. – Bull. soc. Mycol. Fr. 89(1): 5–34.
- JAHN, H. (1962) – Der Weinrote Körnenschirmling, *Cystoderma superbum* Huijsm. (*C. haematites* auct. plur.) in Westfalen gefunden. Westf. Pilzbriefe III/6: 89–94.
- KORNERUP, A. & J. H. WANSCHER (1975) – Taschenlexikon der Farben, 2. Aufl., Zürich, Göttingen.
- SMITH, A. H. & R. SINGER, (1945) – A monograph of the genus *Cystoderma*. Pap. Mich. Acad. Sci. 30: 71–124.
- WASSER, S. P. (1993) – Tribes *Cystodermateae* Sing. and *Leucocoprineae* Sing. of the CIS and Baltic States. Libri Botanici Vol. 9. Eching: IHW-Verlag.



1–4 *Cystoderma subvinaceum* (WU 10567). – 1 Fruchtkörper, nat. Größe –  
2 Sporen, x 2500; – 3 Basidien x 1000; – 4 Huthautelemente, x 1000.





*Agaricus geesterani*  
nach Dia H. Bender



*Cystoderma subvinaceum*  
nach Dia A. Hausknecht  
(→ grüne KOH-Reaktion auf einem  
Hut!)



*Lactarius ilicis*  
nach Dia F. Bellù



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.  
German Mycological Society

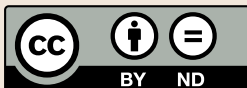
Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

[www.dgfm-ev.de](http://www.dgfm-ev.de)

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**  
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**  
(Name der Hefreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**  
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**  
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [60\\_1994](#)

Autor(en)/Author(s): Hausknecht Anton

Artikel/Article: [Cystoderma subvinaceum A. H. Smith, ein für Europa neuer Körnchenschirmling \(Farbtafel bei S. 24\) 21-23](#)